

Pumptrack-Anlage: Stand der Dinge

Für die Umsetzung des Pumptracks am Standort «Holfl e» wurde ein Projektteam gebildet. Der nächste Schritt ist das Baugesuch.

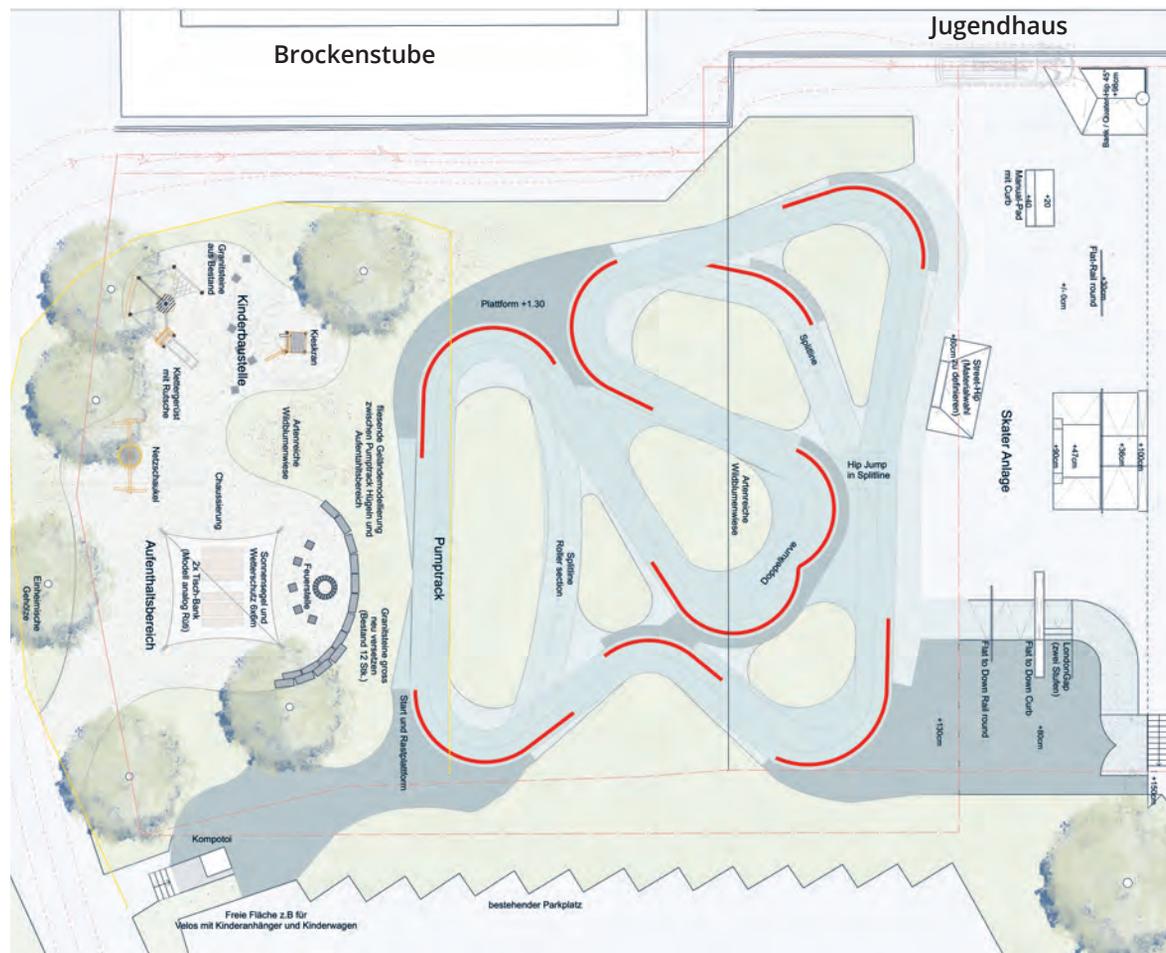
Aufgrund der Einzelinitiative von Jolanda Ferrat-Flury entschied die Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2022, dass am Standort «Holfl e» ein öffentlich zugänglicher, asphaltierter Pumptrack mit angegliedertem Freizeit- und Spielplatz gebaut wird. Die Initiantin samt siebenköpfigem Initiativkomitee hatte die Vision, für Hombrechtikon einen ganzjährig nutzbaren Begegnungsort im Freien zu schaffen, wo sportliche Betätigung und Spass im Vordergrund stehen. Alle Personen seien willkommen und teilten generationenübergreifend Erlebnisse.

Was geschah danach?

Ende März entschied sich der Gemeinderat, dass der Auftrag für die gesamte Planung mit Bauprojekt, Bauleitung und Inbetriebnahme der Velosolutions GmbH aus Flims erteilt wird. Diese verfügt über ausgewiesene Erfahrungen im Bau von solchen Anlagen. Ausserdem wurde ein Projektteam ins Leben gerufen. Mitglieder sind Thomas Wirth, Ressortvorstand Hochbau+Liegenschaften, Benno Stutz, Bereichsleiter Liegenschaften, und Priska Stucki, Sachbearbeiterin. Die Projektorganisation wurde bewusst einfach aufgebaut, um eine speditive und dynamische Projektabwicklung zu ermöglichen.

Bedarfsabklärung

In der Folge kam es zu mehreren Gesprächen, wo die Bedürfnisse, Interessen und Anliegen von verschiedenen Anspruchsgruppen wie Initiativkomitee, Skateverein, Jugendarbeit Mojuga Stiftung, Jugendlichen, Feuerwehr/Zivilschutz, Brockenstube, Verkehrsverein und Gemeinde eruiert



Provisorischer Plan Bauprojekt. Änderungen vorbehalten aufgrund Baubewilligung und Detailplanung.

Bild: Velosolutions

wurden. Als besondere Herausforderung gestaltete sich das Ziel, die bisherigen Nutzerinnen und Nutzer des Geländes (Skaterinnen und Skater sowie Jugendliche) nicht zu verdrängen, sondern auch für sie einen attraktiveren Platz zu gestalten. Dies scheint den Planern mit einer geschickten Verbindung von Skateranlage und Pumptrack sehr gut gelungen zu sein.

Ein Platz für alle

Fürs Ausruhen und fürs gemütliche Verweilen ist neben dem Pumptrack auch eine grosszügige Begegnungszone mit Tischen und Grillmöglichkeiten sowie für die Kleinen eine Kinderbaustelle vorgesehen. Der asphaltierte Pumptrack wird frei zugänglich sein und kann mit allen nicht motorisierten Fahrzeugen wie Fahrrad, Kick-

board, Laufrad, Inlineskates oder Skateboard befahren werden.

Pumptrack für sich

Neben der koordinativen Herausforderung, die der Pumptrack bietet, steht der Spass an der Bewegung im Vordergrund. Das Befahren der Anlage erfordert keine besonderen Vorkenntnisse und fördert neben Geschicklichkeit und Gleichgewicht auch die Ausdauer und Konzentration und leistet so ganz nebenbei einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Strassenverkehr. Der Parcours wird von Kindern und Jugendlichen, aber auch von Erwachsenen genutzt werden können.

Und die Umgebung?

Ein grosses Augenmerk wird auf die Umgebungsgestaltung gelegt.

Mit verschiedenen Erhöhungen, Vertiefungen, gegeben durch die Anlage des Pumptracks, sowie mit Bäumen und Hecken wird eine abwechslungsreiche Topografie geschaffen. Die Verantwortlichen gehen davon aus, dass durch diese Veränderungen die Geräuschemissionen gegenüber der heutigen reinen Skateranlage abnehmen werden.

Nächster Schritt: Baugesuch

Als nächster Schritt wird ein Baugesuch eingereicht, um bis spätestens Ende November 2023 eine Baubewilligung zu erhalten. Mit den Arbeiten soll im kommenden Jahr begonnen werden. Ziel ist es, den Pumptrack möglichst schnell der Bevölkerung übergeben zu können.

Gemeinderat